

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Zander (CDU)

vom 25. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juni 2024)

zum Thema:

Entwicklung Medizinischer Versorgungszentren (MVZ)

und **Antwort** vom 8. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juli 2024)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

Herrn Abgeordneten Christian Zander (CDU)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/541

vom 25. Juni 2024

über Entwicklung Medizinischer Versorgungszentren (MVZ)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Medizinische Versorgungszentren hat Berlin, wie sind sie in Berlin nach Bezirken verteilt und wie viele von ihnen befinden sich an einem Krankenhaus oder im Umfeld eines Krankenhauses?

Zu 1.:

Zur Beantwortung der Frage wurde die Kassenärztliche Vereinigung Berlin (KV Berlin) um Unterstützung gebeten. Diese teilte hierzu mit, dass in Berlin insgesamt 330 Medizinische Versorgungszentren (Datenstand 01.06.2024) zugelassen seien. Die Verteilung in den einzelnen Bezirken könnten der folgenden Tabelle entnommen werden:

<i>Bezirk</i>	<i>Anzahl</i>
<i>Mitte</i>	<i>49</i>
<i>Friedrichshain-Kreuzberg</i>	<i>25</i>
<i>Pankow</i>	<i>22</i>
<i>Charlottenburg-Wilmersdorf</i>	<i>51</i>
<i>Spandau</i>	<i>15</i>
<i>Steglitz-Zehlendorf</i>	<i>34</i>

<i>Tempelhof-Schöneberg</i>	<i>38</i>
<i>Neukölln</i>	<i>20</i>
<i>Treptow-Köpenick</i>	<i>19</i>
<i>Marzahn-Hellersdorf</i>	<i>18</i>
<i>Lichtenberg</i>	<i>21</i>
<i>Reinickendorf</i>	<i>18</i>
<i>Gesamt</i>	<i>330</i>

Quelle: KV Berlin

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Anfrage könnten jedoch keine Daten zu der Frage, wie viele der Medizinischen Versorgungszentren sich an einem oder im Umfeld eines Krankenhauses befinden, geliefert werden.

2. Wie viele Medizinische Versorgungszentren in Berlin werden jeweils von:

- a) Zugelassenen Ärztinnen und Ärzten
- b) Krankenhäusern
- c) Erbringern nichtärztlicher Dialyseleistungen
- d) Gemeinnützigen Trägern
- e) Anerkannten Praxisnetzen
- f) Private-Equity-Gesellschaften
- g) Versorgungsfremden Investoren

betrieben?

Zu 2.:

Zur Beantwortung der Frage wurde die Kassenärztliche Vereinigung Berlin (KV Berlin) um Unterstützung gebeten. Diese teilte hierzu mit, dass

- 210 Medizinische Versorgungszentren von zugelassenen Ärztinnen und Ärzten,
- 102 Medizinische Versorgungszentren von Krankenhausträgern,
- 4 Medizinische Versorgungszentren von Erbringern nichtärztlicher Dialyseleistungen und
- 14 Medizinische Versorgungszentren von gemeinnützigen Trägern

betrieben würden.

Zum Betrieb Medizinischer Versorgungszentren durch anerkannte Praxisnetzen, Private Equity Gesellschaften und versorgungsfremden Investoren könnten keine Angaben gemacht werden.

3. Wie hat sich die Anzahl von Medizinischen Versorgungszentren mit zahnärztlichen Versorgungsangeboten seit 2015 entwickelt? Bitte nach Bezirken und Rechtsform der Betreibenden aufgeteilt angeben.

Zu 3.:

Zur Beantwortung der Frage wurde die Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin (KZV Berlin) um Unterstützung gebeten. Die Entwicklung der Anzahl Medizinischer Versorgungszentren mit zahnärztlichen Angeboten seit 2015 ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

MVZ mit zahnärztlicher Beteiligung	
Jahr (je 31.12.)	Anzahl
2015	3
2016	28
2017	44
2018	69
2019	99
2020	106
2021	123
2022	145
2023	160
2024 (31.03.)	157

Quelle: KZV Berlin

Eine Auflistung nach Bezirken und Rechtsform sei in der Kürze der Beantwortungszeit nicht möglich. Die KZV Berlin weist diesbezüglich darauf hin, dass Berlin als einheitlicher Planungsbereich angesehen wird.

4. In welchen Fachrichtungen sind überdurchschnittlich viele iMVZ zu finden? Wie hoch ist der Anteil an Berufsträgern in der Fachrichtung mit dem höchsten iMVZ-Anteil bezogen auf die Gesamtanzahl der zugelassenen Berufsträgern?

Zu 4.:

Zur Beantwortung der Frage wurde die Kassenärztliche Vereinigung Berlin (KV Berlin) um Unterstützung gebeten. Diese teilte hierzu mit, dass aufgrund der Kürze der zur Beantwortung zur Verfügung stehenden Zeit zu dieser Frage keine Aussage getroffen werden könne.

5. Wie viele Ärztinnen und Ärzte sind in den Medizinischen Versorgungszentren angestellt?

Zu 5.:

Zur Beantwortung der Frage wurde die Kassenärztliche Vereinigung Berlin (KV Berlin) um Unterstützung gebeten. Diese teilte hierzu mit, dass derzeit 1.997 Ärztinnen und Ärzte in Medizinischen Versorgungszentren angestellt seien.

6. Wie bewertet der Senat die durch den Kabinettsentwurf zum Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG) angedachte Vereinfachung zur Gründung von MVZ als GmbH durch Kommunen?

Zu 6.:

Der Senat begrüßt generell Bemühungen, die eine Vereinfachung der MVZ-Gründung durch kommunale Träger ermöglichen.

7. Wie steht der Senat zum Entschließungsantrag des Bundesrats zur „Schaffung eines MVZ-Regulierungsgesetzes“, der am 16. Juni 2023 beschlossen wurde?

Zu 7.:

Der Entschließungsantrag des Bundesrates zur „Schaffung eines MVZ-Regulierungsgesetzes“ wurde einstimmig, also auch mit Zustimmung des Landes Berlins, vertreten durch den Senat, gefasst.

Berlin, den 08. Juli 2024

In Vertretung
Ellen Haußdörfer
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege